

## GELEITWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Faltblatt bitte ich Sie um Unterstützung für das Bildungsprojekt Schule für Bewusstsein und Freiheit unserer philippinische Schwesterkirche.

Bei diesem Projekt bringt die Unabhängige Philippinische Kirche, die Iglesia Filipina Independiente (IFI), seit mehreren Jahren Kindern und Jugendlichen aus Armenvierteln rund um die philippinische Hauptstadt Manila grundlegende Kenntnisse in verschiedenen Bereichen von Gesundheitsvorsorge über Geschichte und Menschenrechte bis Mathematik bei. Damit wird ein wichtiger Grundstein für die Entwicklung dieser Kinder und Jugendlichen gelegt, damit diese einen Weg aus der Armut finden.

Die bereits bestehenden Projekte sollen nun auf weitere Slumgebiete ausgeweitet werden. Wir freuen uns, weiterhin das römisch-katholische Missionswerk „Die Sternsinger“ als ökumenischen Partner an unserer Seite zu haben.

Bitte unterstützen auch Sie mit Ihrer Spende dieses wichtige Bildungsprojekt der IFI, damit wir unsere philippinische Schwesterkirche dabei helfen können, Menschen die Möglichkeiten für einen Weg aus der Armut aufzuzeigen.

Ihr  
Bischof Dr. Matthias Ring



Weitere Hintergrundinformationen zur Lage auf den Philippinen erhalten Sie beim Beauftragen für Mission und Entwicklung des alt-katholischen Bistums:  
Pfarrer Reinhard Potts:  
E-Mail: [entwicklung@alt-katholisch.de](mailto:entwicklung@alt-katholisch.de)

## Spendenkonto

Spendenkonto des Bischöflichen Ordinariats:

IBAN DE38 3705 0198 0007 5008 38

BIC COLSDE33XXX

Stichwort Sternsinger Philippinen

Über Ihre Spende erhalten Sie bei Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift umgehend eine Spendenquittung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

## Ihr Kontakt zu uns:

Herausgegeben vom  
Bischöflichen Ordinariat  
der Alt-Katholischen Kirche in Deutschland  
Gregor-Mendel-Straße 28, 53115 Bonn

[www.alt-katholisch.de](http://www.alt-katholisch.de)

Für alle. Fürs Leben.  
*Deine* Kirche.

# Eine mobile Schule für Slum- kinder in Manila

Weiterführung eines wertvollen  
Projekts unserer philippinischen  
Schwesterkirche

STERNSINGER 2023



[www.alt-katholisch.de](http://www.alt-katholisch.de)

Auf den Philippinen fliehen viele Familien vor Armut in den ländlichen Gebieten und hoffen, in der Großstadt ein besseres Leben zu finden. Doch meist erfüllt sich dieser Traum nicht. Allein im Großraum Manila leben rund vier Millionen Menschen in provisorischen Häusern und Hütten in den Slums an den Rändern der Stadt ohne jede Infrastruktur. Viele Eltern arbeiten auf Mülldeponien oder in kleinen Fabriken.

Ihr Lohn reicht meist nicht aus, um eine Familie zu ernähren. Deshalb müssen oft auch die Kinder mit anpacken. Sie sammeln Müll – meist barfuß und mit bloßen Händen zwischen Glasscherben und spitzen Metallteilen. Sie suchen nach etwas Verwertbarem, um ein bisschen Geld zu verdienen und sind dabei tagtäglich stinkenden, giftigen Dämpfen ausgesetzt. Für Schule bleibt keine Zeit. Die Hygienebedingungen sind katastrophal, und viele Kinder sterben.

Im Jahr 2016 wurde deshalb von der Iglesia Filipina Independiente (IFI) in einem Fischerdorf im Süden von Manila die Schule für Bewusstsein und Freiheit als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Die Schule kommt direkt zu den Kindern. Spezielle Fahrzeuge mit Möbeln, Bücherregalen und Materialien wie Videos und didaktischem Spielzeug fahren am Wochenende in die Slums von Manila. Freiwillige Lehrer unterrichten in



## Bildung fürs Leben

Recht & Alltag

vorhandenen Mehrweckzentren und bereiten in altersgemäßen Brückenkursen auf den Besuch einer normalen Schule vor. Die Kinder lernen die ersten Buchstaben und Zahlen und erfahren, welche Rechte sie haben und wie wichtig Hygiene und eine gesunde Ernährung für ihre Entwicklung sind. Auch die Eltern werden mit einbezogen und angeleitet, sich zu Basisgemeinschaften zu organisieren.

Für die Kinder steht das spielerische Lernen im Mittelpunkt, weil es wichtig ist für die intellektuelle und emotionale Entwicklung und dabei hilft, soziale Beziehungen zu anderen Kindern aufzubauen. In der mobilen Bibliothek können sie sich Bücher, Videos und didaktische Spielsachen ausleihen, so dass sie lernen, allein oder in Gruppen selbständig den Stoff aus der Schule aufzuarbeiten und zu vertiefen. Die Lehrerinnen und Lehrer bieten auch Outdooraktivitäten an, z. B. die Pflege von Gemüsegärten. Nach jeder Lerneinheit bekommen die Kinder eine reichhaltige Mahlzeit, die einige der Eltern aus dem Obst und Gemüse aus den Gärten zubereiten.

## Helfen Sie mit!

gemeinsam & solidarisch

Das Pilotprojekt der mobilen Schule, mit dem in den letzten Jahren 340 Kinder aus vier Slums in Manila in die Schule zurückgeführt werden konnten, soll jetzt auf zwei weitere Slumgebiete ausgeweitet werden. Dafür ist die IFI auf Ihre Spenden angewiesen.

Helfen Sie noch mehr Kindern in den Slums von Manila, spielerisch lesen und schreiben zu lernen und sich so auf den Schulbesuch vorzubereiten.

Herzlichen Danke!

# Ausweg aus der Armut

